

06.11.2023

Elternzeitvertretung im Bereich soziokulturelle Projektarbeit (25 Std.)

Die Kulturfabrik Löseke e.V. sucht eine Person (w/m/d) für eine

Elternzeitvertretung im Bereich soziokulturelle Projektarbeit (25 Std.)

zum 15.01.2024. Die Stelle ist zunächst befristet bis zum 31.12.2024.

Die Kulturfabrik Löseke (KUFA) existiert seit 1992 als Soziokulturelles Zentrum für Stadt und Region Hildesheim. Das kulturelle Angebot der Einrichtung ist sehr breit aufgestellt und erstreckt sich von Bühnenprogrammen in den Bereichen Musik, Theater, Kleinkunst, Performance über Kurs- und Workshopangebote, über die zur Verfügungstellung von Infrastrukturen für freies Arbeiten von Künstler*innengruppen und Initiativen bis hin zu barrierearmer Stadtteilarbeit mit stark partizipativem Charakter. Weitere Schwerpunkte unserer Arbeit bilden die zahlreichen Projekte in Stadt und Region sowie die aktive Unterstützung von Kulturgruppen und Initiativen in Stadt und Landkreis. Mit 45.000 – 55.000 Besucher*innen pro Jahr gehört das Haus zu den größten Kultureinrichtungen in der Region.

Für 2024 stehen voraussichtlich die Zielgruppe Jugend, Nachbar*innenschaft und Aktionen/Gestaltungen im öffentlichen Raum im Fokus. Ein partizipatives Kooperationsprojekt zu den Themen findet in Zusammenarbeit mit Kooperationspartner*innen vor Ort sowie Partner*innen in Dänemark und Norwegen statt. Die Projekte werden durch öffentliche Fördermittel auf EU, Landes und Kommunalen Ebene unterstützt.

In der soziokulturellen Projektarbeit arbeiten wir oftmals partizipativ, ermöglichend und bereichsübergreifend. Ein breites Netzwerk und aktive Kooperationen sind wichtiger Bestandteil. Die Vorhaben haben einen sozialräumlichen Bezug, ermöglichen Teilhabe und führen Menschen zusammen.

Die Aufgabenschwerpunkte liegen in der Gesamtkoordination der Projekte, Netzwerkarbeit und Kooperationen, strategisches Verankern des Projektbereichs sowie Antragsstellung und Finanzen. Die Projektarbeit wird durch andere Bereiche des Teams unterstützt (Pressearbeit, Hausmeisterei, Technik, Buchhaltung etc.), freie Mitarbeiter*innen und Künstler*innen erweitern die Projektteams.

Tätigkeitsbereiche:

- Koordination, Organisation und Verwaltung der Projekte
- Mittelakquise, Projektplanung, Antragsstellung und Abrechnung
- Betreuung von Praktikant*innen, Ehrenamtlichen und freien Mitarbeiter*innen
- Veranstaltungsbetreuung, zum Teil auch in den Abendstunden oder am Wochenende
- Inhaltliche Entwicklung und strategische Gestaltung des Projektbereichs in enger Abstimmung mit der Geschäftsführung und dem Team
- Aktive Netzwerkarbeit und Durchführung von Kooperationen mit anderen Institutionen
- Entwicklung von Projektideen

Wir wünschen uns:

- Ein abgeschlossenes Hochschulstudium der Sozialpädagogik, Kulturwissenschaften oder einer ähnlichen Fachrichtung
- Ein Verständnis von Soziokultur und Gemeinwesenarbeit
- Erfahrung in der Vereinsarbeit, im Kulturbereich, im sozialen Bereich und/oder in der Jugendarbeit
- Erfahrung mit Drittmittelakquise und Antragsstellung
- Ein hohes Maß an Kommunikationsfähigkeit, Organisationsfähigkeit, Verantwortungsbewusstsein, Einsatzbereitschaft sowie Teamfähigkeit
- Eigenständiges Arbeiten
- Freude an aktiver Mitgestaltung
- Freude an der Arbeit in einem interkulturellen Umfeld
- Bereitschaft, ab und zu abends und am Wochenende zu arbeiten
- Sicherer Umgang mit den gängigen MS Office Anwendungen, insbesondere Excel und Word
- Sehr gute Kenntnisse der deutschen Sprache und gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift

Wenn nicht in allen Bereichen Erfahrung vorhanden ist, freuen wir uns dennoch sehr über eine Bewerbung. Wir wünschen uns vor allem eine Person, die Interesse und Motivation für die Inhalte und Themen mitbringt und gut ins Team passt.

Bewerbungsschluss: 03.12.2023

Die Bewerbungsgespräche finden voraussichtlich noch im Dezember 2023 statt.

Bitte sende deine Bewerbung per Email an Jana Kegler und Stefan Könneke (jkegler@kufa.info und stefan@kufa.info).